



# Kirchenbote

*St. Leonhard - Schweinau*

Ausgabe 44 / Juli - September 2014

# 44

## Im Kornfeld

Gedanken zum Titelblatt

Ich liege im Kornfeld, die Ähren rauschen, die Vögel zwitschern, die Grillen zirpen. Über mir nichts als der blaue Himmel. Nur ein paar Wetterwolken ziehen langsam an mir vorbei.

Es ist schon lange her, dass ich so als Kind einmal mitten im Feld lag, alles um mich herum vergaß und einfach nur den Moment genoss.

Erwachsenen fällt es oft schwer, bewusst innezuhalten, abzuschalten, den Alltagstrott zu unterbrechen und leise zu werden. Sich auf den Boden legen und einfach nichts tun, das machen wir wohl eher selten.

Seit meine kleine Tochter Clara auf der Welt ist, sitze ich wieder öfter auf dem Boden und mir wird bewusst: Nahe am Boden sieht die Welt ganz anders aus. Dinge, die vorher ganz klein gewirkt haben, sind plötzlich groß. Großes erscheint dafür klein. Und manches kann ich nur sehen, wenn ich ganz nah heran gehe.

Gleichzeitig lehrt mich meine kleine Tochter, dabei nicht stehen zu bleiben, sondern den Blick auch nach oben zu richten und offen zu sein für all

das, was wir nicht fassen können, für das, was eigentlich ganz unglaublich erscheint.

Das wünsche ich Ihnen und mir selbst: immer wieder Momente, in denen wir abschalten können vom Alltag und innerlich zur Ruhe kommen, achtsam werden für das Kleine, das Leise und Unscheinbare.

Das Leben mit einem neuen Blick sehen, in dem manch großes Problem ganz klein erscheint und das Kleine ganz groß. Ein nettes Wort der Nachbarin oder das Lächeln eines Kindes lässt dann den ganzen Tag in einem neuen Licht erscheinen.

Zugleich möge es immer wieder Zeiten geben, in denen es gelingt, den Blick zum Himmel schweifen zu lassen, loszulassen von dem, was uns sonst im Alltag oft fesselt. Pflichten, Zeitpläne, fremde und eigene Erwartungen loslassen, um offen zu werden für die Weite des Himmels. Das Universum, das Unendliche wahrnehmen, um zu erahnen, was die Welt im Innersten zusammenhält.

Es grüßt Sie herzlich  
*Ihre Vikarin Jessica Tontsch*

## Eine gesegnete Ferien- und Urlaubszeit

Viele Veranstaltungen liegen hinter uns. Nun kommt eine Zeit, in der viele von uns unterwegs sind. Wenn Sie unseren Kirchenboten durchblättern, werden Sie viele schöne Erinnerungsbilder finden, aber auch einiges, was Lust und Freude auf den Herbst macht.

Viel Freude beim Lesen wünschen Ihre Pfarrer

*Thomas Grieshammer, Dirk Wessel und Dr. Gunnar Sinn*



## Inhaltsverzeichnis

Wir über uns .....	03	Stadtteilhaus leo .....	21
Verwaltung & Kontakte .....	04	Gottesdienstsanzeiger .....	22
Kontakte, Konten & Gruppen .....	05	Familiengottesdienste .....	24
Gruppen & Kreise .....	06	Kirchweih .....	25
Freud & Leid .....	08	Rückblick .....	26
Konfirmation .....	09	Gemeinde unterwegs.....	30
Konfirmandenfreizeit.....	10	Kirchenbote .....	31
Musikalische Werkstatt .....	11	SinN-Stiftung .....	32
Musiker im Gespräch .....	12	Landeskirche .....	35
Kindertagesstätten .....	14	Neu im Haus der Kirche .....	36
Mutter-Kind-Gruppe .....	19	Werbung .....	37
Jugend .....	20	Bilder gesucht .....	44

Haus der Kirche, St. Leonhard-Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg,  
geöffnet von Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr.  
Vermittlung: 0911 / 239919-0, Fax: 0911 / 239919-10

Verwaltung	Mail*	Telefon
Information und zentrale Vermittlung	info@	239919-0
Pfarramt - Yvonne Spangler	pfarramt@	
Verwaltung - Susanne Weber	buero-2@	
Friedhof - Margit Tilch	friedhof@	
Prodekanat - Susanne Weber	prodekanat@	

Gemeindearbeit	Mail*	
Pfarrer Thomas Grieshammer, Webersgasse 21	pfarrstelle-1@	
Dekan Dirk Wessel, Lochnerstraße 19	pfarrstelle-2@	
Pfarrer Dr. Gunnar Sinn, Steinmetzstraße 4	pfarrstelle-3@	
Pfarrerinnen Regina Geyer-Eck (KinderTagesStätten)	pfarrstelle-4@	
Pfarrerinnen Annette Lechner-Schmidt (Altenheimseelsorge)	pfarrstelle-5@	
Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr	kantorin@	
Diakon Klaus-Dieter Griss (Senioren, Gemeindearbeit + KiGo)	diakon-1@	
Diakon i. R. Walter Hacker (Seniorenfahrten)	diakon-2@	
Jugendarbeit: Diakon Armin Röder	jugend@	
FSJ-Kraft Felix Brisske (Jugendarbeit)	fsj@	
Vikarin Jessica Tontsch (in Elternzeit)	vikarin@	
Markus Otte (Vertrauensmann des Kirchenvorstandes)	vertrauensmann@	
Karin Wirsching (stellv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes)	vertrauensfrau@	

Kindertagesstätten	Mail*	
<b>Kita «St. Leonhard»</b> , Nelkenstraße 8 Leitung: Viktoria Kempf	kita-1@	239919-70
<b>Kita «Tausendfüßler»</b> , Lochnerstraße 17 Leitung: Katharina Hamestuck	kita-2@	239919-80
<b>Kita «Gethsemane»</b> , Steinmetzstraße 2a Leitung: Claudia Treller	kita-3@	239919-90
<b>Krippe «Pustebblume»</b> , Steinmetzstraße 2c Leitung: Melanie Eichler	krippe-1@	239919-95
<b>Krippe «Eden»</b> , Eisenstraße 3b Leitung: Nadja Pühlhofer	krippe-2@	239919-85
<b>Hort «Tigris»</b> , Eisenstraße 3 Leitung: Cigdem Kara	hort-1@	239919-75

\*dem E-Mail-Kontakt folgt jeweils @st-leonhard-schweinau.de

SinN-Stiftung		Telefon
Dr. Sabine Arnold	sinn-stiftung@	239919-30
LernTräume: Maria Gorelova	m.gorelova@	239919-54

Hausmeister		
Zentraler Hausmeister für alle Immobilien, Edwin Heltmann, Schwabacher Straße 56		239919-33

Stadtmission Nürnberg		
Häusliche Krankenpflege, Rothenburger Str. 241		66 09 10 60
Christian-Geyer-Altenheim, Gernotstraße 47		96 17 10

Kontoname	Konto
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, <b>Geschäftskonto</b>	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBan: DE74520604100001573080
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, <b>Spenden</b>	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBan: DE21520604100101573080
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, <b>Freizeiten - Fahrten</b>	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBan: DE74520604100201573080
<b>Friedhof St. Leonhard-Schweinau</b>	BIC/SWFT: SSKNDE 77 IBAN: DE26760501010001212842
Verein für Jugend- und Gemeindearbeit in St. Leonhard - Kreuzkirche Schweinau e.V.	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBan: DE06520604100002573016
Verein für Gemeindediakonie St. Leonhard und Kreuzkirche Schweinau e.V.	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBan: DE59520604100002573032

Gottesdienstteam	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner
Kindergottesdienst-Team	HdK	nach Absprache	Diakon Griss
Familiengottesdienst-Team	Pfr3	nach Absprache	Pfr. Dr. Sinn

Bereitschaft der Region für Aussegnungen und Beerdigungen am Wochenende	0178 90 68 208
Allgemeine Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222

Kirchenmusik	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Kantorei	Erl	Mittwoch, 19:30	Kantarin Lachenmayr
Orgelunterricht		nach Vereinbarung	Kantarin Lachenmayr
Posaunenchor	KK	Freitag, 18:30	Herr Krietsch, 364754
Special-Edition-Gospelchoir e.V.	KK	Dienstag, 19:15	Frau Rochelle, 0179 452 4920
Siebenbürger Blaskapelle	StL	Freitag, 19:00	Herr Bielz, 4180558
Russischer Jugendchor	KK	Mittwoch, 18:00	Dr. Arnold 239919-30
Ensemble „Nostalgie“	KK	Montag, 10:00	Dr. Arnold 239919-30
Eltern mit Kindern	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Elterncafé der Kinderkrippe Pustebume	GZ	Freitag, 15:30 - 17:30 letzter im Monat	Frau Robens, 561 40 52
Kinder- und Jugendliche	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Kindergruppe	KK	Mittwoch, 16:00 - 18:00 Uhr	Felix Briske
Konfi-Treff (auch für Freunde)	GK	Dienstag, 17:00-20:00	Felix Briske
Konfi-Treff (auch für Freunde)	KK	Donnerstag, 16:45-20:00	Felix Briske
U 18-Treff (unter 18 Jahren)	LEO	Freitag, 15:30 – 18:30 Uhr	Frau Mletzko 619206
Senioren	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Frauenkreis	StL	Montag, 15:00, nach Plan	Diakon Griss, 239919-0
Gruppe Regenbogen	GK	Mittwoch, 18:00 nach Plan Ab Septemer 17:00 Uhr	Frau Naumann, 396974
Männerkreis	StL	Montag, 19:30 nach Plan	Diakon Griss, 239919-0
Sündersbühler Runde	GK	Mittwoch, 18:00 nach Plan Ab Septemer 17:00 Uhr	Frau Zimmermann, 699226
Altclub	KK	Dienstag, 14:30	Diakon Griss, 239919-0
Seniorenfahrten		Siehe Seite 20	Diakon Hacker, 239919-0

StL = Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Str. 56  
 KK = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Lochnerstraße 21  
 GK = Gethsemane-Kirche, Steinmetzstraße 2 b  
 Kita3= KiTa Gethsemane, Steinmetzstraße 2 c  
 HdK = Haus der Kirche, Georgstraße 10  
 Pfr3 = Pfarrhaus, Steinmetzstraße 4  
 LEO = Evangelisches Stadtteilhaus LEO, Kreuzerstraße 5, Evang. Jugend Nürnberg  
 Erl = Gemeindesaal der Erlöserkirche, Karl-Martell-Straße 2

Kurse / Selbsthilfe	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Hauskreis	KK	Montag, 20:00 jede ungerade Woche	Frau Heußinger, 661242
Glaubenskurs	StL	Freitag, 14-tägig, 9:30	Pfrin. Geyer-Eck, 7440940
Senioren-Gymnastik	StL	Montag, 14:00	Frau Wilczek 672769
Nachhilfe	StL+ KK	Montag bis Freitag	Frau Gorelova, 239919-0
Round-Dance	KK	Donnerstag, 18:00	Frank und Gisi Phillips 0172 / 6879915
Senioren-Tanz	StL	Freitag, 14:00	Diakon Griss, 239919-0
Yoga	KiTa3	Mittwochs 18:45 Uhr	Frau Dittrich, 09122 62166
Kontratanz	StL	Dienstags, 15:30 Uhr	Frau Hiemeyer, 2402445
Geburtstagskaffee		schriftliche Einladung	Diakon Griss, 239919-0
Tanzkurs für Jung und Alt	StL	Donnerstag, 18:00-21:00	Dr. Arnold 239919-0

Alle Veranstaltungen sind - soweit nichts anderes vermerkt ist - kostenlos!

In den Schulferien ruhen alle Kreise, soweit nichts anderes bekanntgegeben wird.  
 Bitte haben Sie Verständnis, dass hier keine Einzeltermine aufgeführt sind.

Bitte wenden Sie sich telefonisch an die Gruppenleitung oder informieren Sie sich über unsere wöchentlichen Aushänge in den Schaukästen oder im Internet. Dort werden die Termine zeitnah aktualisiert.

Sehr geehrte Gruppenleiterin, sehr geehrter Gruppenleiter,  
 bitte teilen Sie dem Pfarramt alle Terminänderungen mit.

Landeskirchliche Gemeinschaft Nürnberg-Schweinau			
Art der Veranstaltung	Zeit	Tag	Information
Gottesdienst	10:00	Sonntag	Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
Gemeinschaftsstunde	18:00	Sonntag	An allen anderen Sonntagen (nicht am 11.5.14)
Frauenkreis	14:30	Dienstag	Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
Bibelgesprächskreis / Gebetskreis	19:30	Mittwoch	Jeden Mittwoch im Wechsel
Hauskreis und Jugendstunde	KK		Info: Wilfried Büttner Telefon: 56 83 71 21

Weitere Informationen unter Tel. 0911/56 83 71 21 (W. Büttner)  
 Veranstaltungsort: LKG Nürnberg-Schweinau, Schweinauer Hauptstr. 14 a, Nürnberg

## Freud und Leid

Taufen und Bestattungen



### Getauft wurden:

Larissa Spivey  
 Thiago Foith  
 Maik Brezke  
 Darline Kästner  
 Nelly Seibel  
 Lara-Tamara Stier  
 Lena-Sofie Stier  
 David Dingis  
 Leticia Bittner  
 Anthony Wolff  
 Alisha Wolff  
 Felian Merker  
 Jara Baier

### Getraut wurden:

Samantha Herkt und Martin Windrich  
 Denise Innocente und Daniel Truckenbrodt  
 Olga Bechtel und Roman Bechtel  
 Olga Kiselöwe und Paul Kiritschenko

### Bestattet wurden:

Waldemar Kaschapow  
 Margareta Schick  
 Olga Stieglitz  
 Heinz Emmert  
 Hans-Alex Tudor  
 Emilie Geiwanger  
 Agnes Vogel  
 Bernd Bretschneider  
 Michael Bielz  
 Werner Zeitler  
 Günter Hofmockel  
 Irmgard Diehr



## Ein Grund zum Feiern

Konfirmation in St. Leonhard

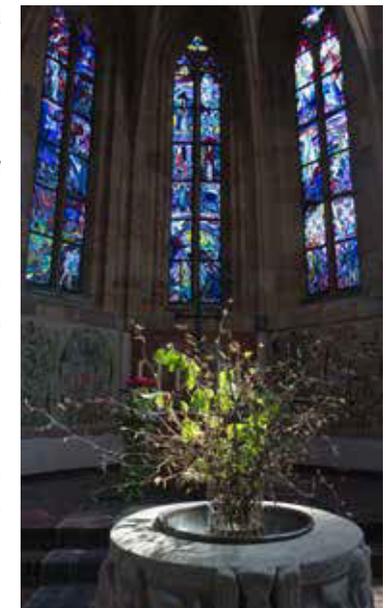


Das gemeinsame Bild aller Konfirmandinnen und Konfirmanden

31 Jungen und Mädchen wurden am 4. Mai 2014 in der Kirche St. Leonhard konfirmiert. Am Vorabend bereits feierten sie gemeinsam mit Eltern und Paten Abendmahl und Beichte. Knospen, scheinbar vertrocknete Äste, geschlossene Knospen, noch nicht entfaltete Möglichkeiten waren das Thema des Vorabendgottesdienstes, der musikalisch von Anna Grieshammer, Michael Herrschel und Kantorin Elisabeth Lachenmayr schwungvoll mitgestaltet wurde. Einige der Knospen, über die sich die Jugendlichen am Samstag Gedanken machten, waren bereits am Sonntag aufgegangen (*Bild rechts*). Die erste Konfirmation am 4. Mai um 9:00 Uhr hielt Pfarrer Thomas Grieshammer für seine Unterrichtsgruppe zum Thema: „Was ist wirklich wichtig im Leben“. Er erzählte ein Märchen vom Brot und verband es mit dem Bibelwort, dass Jesus das Brot des Lebens sei.

Bei der Konfirmation um 11:00 Uhr sprach Vikarin Jessica Tontsch über den Konfirmationssegen und den Schirm, den Gott über uns spannt. Beide Gottesdienste wurden vom Posaunenchor St. Leonhard - Schweinau begleitet.

Dr. Gunnar Sinn





Fotos von der Konfirmandenfreizeit vom 30.5. bis 1.6.2014 in Schornweißbach

## Martin Luther King in St. Leonhard

Singspielwerkstatt für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren

„I Have A Dream – Ich habe einen Traum!“

Diese Worte des amerikanischen Pastors und Friedensnobelpreisträgers Martin Luther King (1929-1968) wurden zum Symbol seines Kampfes für eine bessere Welt, in der alle Menschen friedlich zusammenleben können, unabhängig von ihrer Herkunft und Hautfarbe.

In einem Kindermusical mit zündenden Melodien lernen wir Martin Luther King und sein Leben kennen.

Alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren, die Lust haben mitzusingen, sind ganz herzlich eingeladen.



Wir proben in der letzten Sommerferien-Woche im Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Straße 56, großer Saal (im 1. Stock):

**Montag 08.09.2014 bis Donnerstag 11.09.2014, jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr, dann nochmal am Freitag, 19.09.2014 von 17:00 bis 18:30 Uhr und am Samstag, 20.09.2014 von 10:30 bis 12:30 Uhr.**

Die **Aufführung** des Singspiels findet im festlichen Gottesdienst am Kirchweihsonntag statt: **Sonntag, 21.09.2014 um 10:15 Uhr in St. Leonhard.**

Die musikalische Leitung hat Kantorin Elisabeth Lachenmayr, die Rollen des Erzählers und des Martin Luther King singt und spielt Michael Herrschel.

**Anmeldung ist ab sofort im Haus der Kirche möglich, per Telefon (0911) 239919-0 oder per E-Mail: [kantorin@st-leonhard-schweinau.de](mailto:kantorin@st-leonhard-schweinau.de). Anmeldeschluss ist Freitag, der 15.08.2014.**

**Leistungen:** musikalische Arbeit, Stimmtraining, informatives Begleitprogramm, Imbiss in der Pause.

**Kosten: Keine!**

*Elisabeth Lachenmayr*

## Gespräch mit Martina Doehring und Aivars Kalejs

*Elisabeth Lachenmayr:* Herzlich willkommen in der Teeküche von St. Leonhard. Das war ein fantastisches Konzert, vielen Dank!

*Martina Doehring und Aivars Kalejs:* Auch wir sagen vielen Dank für die Einladung und wir freuen uns, dass wir heute hier bei Ihnen zu Gast sein durften in Ihrer schönen, alten Kirche, die sowohl optisch als auch akustisch durch die extrem große Apsis etwas ganz Besonderes ist und natürlich – für uns ganz entscheidend – durch die wirklich ausgezeichnete Orgel.



*Elisabeth Lachenmayr:* Sie sind ein wunderbar eingespieltes Duo. Wie haben Sie beide sich kennengelernt?

*Aivars Kalejs:* Nun, ich habe Frau Doehring in einem Konzert gehört und wollte gerne mit ihr musizieren...

*Martina Doehring:* ...und ich mit ihm...

*Aivars Kalejs:* ...und ab 1998 hatten wir dann jedes Jahr ein gemeinsames Konzert bei mir zu Hause im Dom zu Riga.

*Michael Herrschel:* Durch eine persönliche Begegnung ist auch das heutige Konzert zustande gekommen...

*Elisabeth Lachenmayr:* Ja, ein guter Freund hat mir eine CD gegeben mit der Toccatina über „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ von Ihnen, Herr Kalejs. Und heute ist mein Wunsch in Erfüllung gegangen, diese Musik aus erster Hand hören zu dürfen – im Rahmen dieses Duo-Programms!

*Aivars Kalejs:* Das Musizieren im Dialog ist eine besondere Freude.

*Elisabeth Lachenmayr:* Frau Doehring, Sie haben ein großes Repertoire. Haben Sie einen Lieblingskomponisten?

*Martina Doehring:* O ja, inzwischen ganz viele! In den ersten 20 Jahren meines Lebens war Mozart mein absoluter Favorit, aber der hat natürlich inzwischen harte Konkurrenz bekommen – z. B. von Aivars Kalejs.

Ich finde es einfach gut, was der Kalejs macht, denn er ist einer der Neutöner, denen es Spaß macht, Melodien aller Art zu schreiben und sie zu entwickeln. Und das gefällt natürlich einem Sänger ganz besonders.

*Aivars Kalejs:* Ja, aber der Kalejs ist nicht sehr kreativ – er schreibt mehr Instrumentalmusik für Kammerbesetzung oder auch Orchester, und nicht so viele Lieder...

*Martina Doehring:* Und deshalb verwandle ich mich für ihn gelegentlich in ein Orgelregister – in „Lux aeterna“ z. B. haben wir das zum ersten Mal ausprobiert und in Paris in Notre Dame uraufgeführt.

*Aivars Kalejs:* „Lux aeterna“ ist ein Stück für große Orgel und Singstimme solo. Sie singt ohne Text, nur eine Vokalise. Dadurch wirkt sie wie ein zusätzliches, besonderes Register der Orgel.

*Martina Doehring:* Und damit der Klang sich möglichst perfekt mit dem der Orgel mischt, habe ich mich dafür zwischen die Kästen der Orgelpfeifen gestellt...

*Aivars Kalejs:* Das klingt wie eine Fanfare, sehr homogen und schön.

*Martina Doehring:* Das Ganze war gar nicht so einfach, denn unter dem riesen Lärm, den die Orgel machte, während ich hinaufstieg zwischen den unzähligen Pfeifen, wackelte der schmale Holzsteg, über den ich gehen musste so sehr, dass ich mich ganz besonders festhalten musste, sonst hätte der Schall mich weggepusht.

*Aivars Kalejs:* Und es war ganz dunkel in der Orgel, sodass sie das ganze Riesenstück auswendig singen musste.

*Michael Herrschel:* In Ihrer Zusammenarbeit gibt es ja überhaupt viel Experimentierfreude und Spontaneität.

*Martina Doehring:* Stimmt. Wir haben es eigentlich immer fröhlich miteinander. Zum Beispiel neulich, da hat Herr Kalejs an einer herrlichen Barockorgel komponiert und geübt und ich hatte Pause. Ich gehe also derweil unten im Kirchenschiff auf und ab und singe ein bisschen mit, weil's gerade so schön ist und weil ich nichts Besseres zu tun habe. Da beugt er sich herunter von seiner Empore und ruft: anschließend, dass ich wieder etwas Neues im Repertoire habe.

*Elisabeth Lachenmayr:* Das ist toll. Davon möchte ich mehr erfahren! Haben Sie Lust, wieder einmal hierher zu kommen?

*Martina Doehring und Aivars Kalejs:* Das tun wir gern und ganz bestimmt.

*Elisabeth Lachenmayr und Michael Herrschel:* Vielen Dank für das Gespräch!

## Tausendfüßler berichtet

Tolle Eindrücke



Am 2. April erlebten wir in dem Gemeindesaal St. Leonhard das mobile Kindertheater „Fritz und Freunde“ aus Augsburg. Es begeisterte 145 Kinder (aus unseren Kindergärten „Tausendfüßler“ und „St. Leonhard“) mit dem Märchen vom „Froschkönig“ frei nach den Brüdern Grimm.



Am 14. April feierten wir in der Kirche St. Leonhard einen Passionsgottesdienst. Frau Pfarrerin Geyer-Eck erzählte den Leidensweg Jesu kindgemäß für unsere 75 Kindergartenkinder. Mit ausgesuchten Materialien legten Kinder die jeweiligen Etappen des Leidensweges nach. Das gemeinsame Lied „Mit Jesu wollen wir gehen den Kreuzweg Schritt für Schritt“ war eine angemessene Begleitung.



Am 15. April suchten wir vormittags im Kindergarten Osternester. Mit leuchtenden Augen wurde gefragt: „Wie kommt der Osterhase auch in den Kindergarten?“ - „Wo versteckt er die vielen Nester hin?“ - „Hast du ihn schon gesehen?“ - „Was ist im Nest drin?“



Am 12. Mai feierten wir Muttertag. Bei dem Lied „Ich hab, was ich zum Leben brauch und eine Mama hab ich auch. Was will ich mehr auf dieser Welt...“ blieb kein Auge trocken. Dann wurde gratuliert, umarmt, liebevoll ins Ohr geflüstert: „Ich hab dich lieb“. Mit einem Küsschen wurde es meist bekräftigt. Jedes Kind überreichte seiner Mami ein selbst gestaltetes Geschenk. Danach haben wir die selbstgebackenen Muffins genossen.

Am 3./4./5. Mai gab es einen Tagesausflug mit einer Planwagenfahrt. Am Westfriedhof stiegen wir in einen großen Planwagen ein, der von 2 Pferden gezogen wurde und genossen eine unvergessliche Fahrt durch das Knoblauchsland. Im Fürther Stadtpark wurden wir am großen Spielplatz abgesetzt. Nach einer wohlverdienten Brotzeit, nach Spielen und Austoben ging es wieder zurück.



Sie erinnern sich an unser Modellprojekt „Mobil in der Kita“? Und auch daran, dass wir erreichen wollten, dass die Kinder beim Eintritt in die Schule sagen können: „Ja, ich kann auf einem Fahrrad sitzen und fahren!!!“ - Hier ist der Beweis. Nicht nur die Vorschulkinder sind sehr stolz auf ihre Leistungen, sondern auch das Team unserer Einrichtung.

*Katharina Hamestuk*



## Ausflug mit Überraschungen

Kita Gethsemane berichtet

Im April machten wir uns auf den Weg zum Nürnberger Volksfest, um die Kinder zu überraschen. Wir schlenderten über den Platz und mussten mit jedem weiteren Stand und Fahrgeschäft feststellen, dass noch nichts auf hatte. Unsere Gesichter wurden immer länger. Als wir am Riesenrad angekommen waren, machte der Besitzer für uns eine Sonderfahrt. Oben angekommen durften wir die tolle Aussicht über Nürnberg genießen. Wir haben das Clubstadion, die Burg gesehen, den Fernsehturm, den Kindergarten (Kinderzitat: „Ich seh den Kindergarten, weil ich weiß, dass der da beim Fernsehturm ist, genau daneben.“) und vieles mehr. Der Chef vom Riesenrad machte noch ein Gruppenbild von uns. Wir bedanken uns bei der Schausteller-Crew für das tolle Erlebnis.

*Claudia Treller und das KiTa-Team*



## Ungewohnte Arbeit im Sandkasten

Kinder freuen sich über frischen Sand



Ganz interessiert schauten die Kinder über zwei Wochen lang den fleißigen Arbeitern zu, wie sie in mühseliger Arbeit den Sand wechselten. Jeden Tag aufs Neue saßen die Kinder fasziniert am Fenster und schauten zu. Am interessantesten wurde es jedoch, als der neue Sand kam. Ein großer Laster stand auf dem Gehweg und lud mit einer großen Baggerschaufel über die Lärmschutzwand den Sand ab. An einem Nachmittag, saßen wir am Rand des Sandkastens und fragten die Arbeiter aus, was sie denn da alles machten. Die Arbeiter erklärten uns alles genau, was hier gemacht wurde. Die Kinder fanden es daher sehr schade als die Arbeiter schon wieder gehen mussten. Aber wir freuten uns auch, endlich wieder den Sand benutzen zu können. *Claudia Treller*

## Wichtiger Hinweis

In der Kinderkrippe Pustebblume sind ab September 2014 noch Plätze frei.

Interessierte Eltern können sich gerne an Frau Eichler wenden.

Evang. Kinderkrippe „Pustebblume“ -Telefon: 0911-239919-95

Steinmetzstraße 2 c, 90431 Nürnberg,

E-Mail: Krippe-1@st-leonhard-schweinau.de

## Hurra, endlich ist unser Team wieder komplett!



In den letzten Monaten hat sich einiges getan und das Personalkarussell hat sich in der Kinderkrippe Pustebblume fleißig gedreht. Jetzt kehrt hoffentlich für Kinder, Eltern und Team wieder Ruhe ein. Frau Melanie Eichler, die im September die Krippenleitung übernommen hat, betreut mit Andrea Salaquarda (Kinderpflegerin, Februar 2014) und Petra Platzeck (Erzieherin, Mai 2014) die Grashüpfergruppe. Melanie Hufnagel (Kinderpflegerin, März 2012) und Renate Göbl (Erzieherin, Okt. 2013) sind für die Glühwürmchen da. Frau Eichler freut sich mit ihrem neuen Team auf eine spannende und schöne Zeit.



von links nach rechts::

Melanie Hufnagel

Renate Göbl

Petra Platzeck

Andrea Salaquarda

Melanie Eichler

## Gegen fast alles ist ein Kraut gewachsen

Kinderkrankheiten meistern

Bereits im Mai gab es für die Eltern und das Team der Krippe Pustebblume einen Abend, an dem die Kinderärztin Frau Dr. Edelgard Knispel (Oma eines Krippenkindes) einen informativen Vortrag über Kinderkrankheiten, Impfungen, Inhalt der Hausapotheke und alte Hausmittel hielt.

*Melanie Eichler und Krippen-Team*



## Kinderhort in Bewegung

Kegelnde Mütter & kickende Väter



In diesem Jahr luden wir die Mütter zu einem Kegelnachmittag im Kegelheim des ATV Frankonia ein.

Bei einem gemütlichen Zusammensein, durften sich neben dem Kegeln, alle auch ein Stück Kuchen schmecken lassen. In zwei Teams maßen sich die Mamas mit ihren Kindern.

Eine Woche später wurden auch die Papas gefeiert. Passend zur bevorstehenden Fußball WM trafen sich Väter, Kinder und das Hortpersonal zu einem spaßigen Fußballturnier in der Kickfabrik. Mit viel guter Laune traten die Familienteams gegeneinander an. Alle erhielten für ihre Leistung am Ende des Turniers eine Urkunde.

Beide Ausflüge waren ein voller Erfolg und alle hatten großen Spaß am Miteinander. Daher ist uns eins klar: Das machen wir nächstes Jahr wieder!

*Katharina Hoffmann*



## Liebe geht auch durch den Magen

Muttertag in der Krippe

Für alle Mamas wurde zusammen mit den Kindern Zitronen- und Marmorkuchen und auch einige Mini-Donuts gebacken. Diese wurden mit leckerem Schokoguss und rosaroten Herzchen dekoriert. In unserem Bewegungs- und Schlafräum schufen wir mit Herzluftballons, Decken und Kissen eine gemütliche Atmosphäre. Um den Müttern eine Freude zu machen, hatten wir mit den Kindern im Vorfeld ein kleines Lied gelernt. Jedes Kind marmorierte ein Deko-Herz aus Styropor mit Spezialfarbe, das es dann seiner Mutter als Geschenk überreichte. Wir hörten alle gemeinsam die Geschichte des kleinen Hasen, der seine Hasenmutter „soooooo lieb hat... bis zum Mond und wieder zurück“ aus dem Buch „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“ Nach Lied, Geschichte und Geschenkübergabe gingen wir über in den gemütlichen Teil und aßen die gebackenen Kuchen, tranken Tee und Kaffee und fanden Zeit für ein paar schöne Gespräche und den Austausch mit den Eltern.



## 25 Jahre - und noch kein Ende in Sicht ...

Aus einer Mutter-Kind-Gruppe wurde eine Freundschaft für's Leben

Es begab sich an einem Dienstagvormittag vor 25 Jahren, dass sich 10 Mütter mit ihren Kindern im Gemeindehaus St. Leonhard zum ersten Mal zur gemeinsamen Mutter-Kind-Gruppe trafen. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurde gespielt, gesungen und auch gebastelt. Alle Aktivitäten aufzuzählen, die wir in den Jahren unternahmen würde den Rahmen sprengen. Es gab z.B. Theaterbesuche, Schwimmkurs, gemeinsame Besuche der Kinderbibelwoche und vieles mehr, aber die Höhepunkte unserer Treffen waren immer die Mutter-Kind Freizeit in Mainleus, sowie das Sommerfest, bei dem auch die Väter ihre Bastel- und Spielkünste unter Beweis stellen durften. Nach der Einschulung unserer Kinder trafen wir uns noch einmal pro Monat, um gemeinsame Kinobesuche, Grillfeiern oder Erlebnis-spielplatzbesuche zu gestalten. Je größer unserer Kinder wurden, desto seltener wurden auch die gemeinsamen Mutter-Kind-Treffen.

Als die Kinder im Teenageralter waren, endete die Zeit der Mutter-Kind-Gruppe und die Zeit der Elterngruppe begann. Auch heute noch treffen wir Eltern uns regelmäßig, egal ob zur sportlichen Betätigung beim gemeinsamen Kegeln oder zum Feiern. Auch unsere Mutter-Kind Freizeit findet heutzutage in abgewandelter Form immer noch statt. Einmal pro Jahr packen wir unsere Männer ein und fahren übers Wochenende weg - unser Lieblingsziel war bisher der Bayerische Wald. Fazit der Geschichte ist, dass unsere Gruppe seit 25 Jahren besteht und auch kein Weg zu weit ist, denn einige sind der Liebe wegen nach Augsburg, Passau oder Fürth gezogen, aber trotzdem bei allen Treffen dabei. Es ist also kein Ende der gemeinsamen Zeit in Sicht.

Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, dass die Mutter-Kind-Gruppe ein so großer Erfolg bis jetzt war und ist. Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Werner Giese, der unserer Gruppe immer nach Kräften unterstützt hat. Zuletzt möchte ich mich noch an euch wenden liebe Mamas und Papas, die ihr seit 25 Jahren unserer Gruppe treu geblieben seid. Ich bedanke mich ganz herzlichst bei euch und wünsche mir, dass wir auch das 30 jährige Jubiläum noch gemeinsam feiern.

*Petra Dürr*



## Kinderfreizeit der Evangelischen Jugend in Speichersdorf

Noch sind Plätze frei

Du hast in den Sommerferien noch nichts vor?

Du hast Lust auf fünf Tage mit Spiel, Spaß und ganz viel Action?

Du willst Abenteuer mit deinen Freunden und anderen Gleichaltrigen erleben und dabei deine Eltern und die Schule hinter dir lassen?

Dann bist du bei unserer Kinderfreizeit genau richtig!

Hier kannst du neue Freunde finden, coole Spiele spielen, singen, basteln, malen und Geschichten am Lagerfeuer hören.

Wir bieten dir ein abwechslungsreiches, interessantes und lustiges Programm, welches keine Wünsche offen lässt!

Ein motiviertes und kompetentes Mitarbeiterteam freut sich schon auf dich!

**Zeitraum:** 04.-08.08.2014

**Ort:** Valentin-Kuhbandner Jugendhaus mit eigenem Pool (in der fränkischen Schweiz)

**Kosten:** 130,- Euro **Anmeldeschluss:** Freitag, 11.07.2014

**Max. Teilnehmerzahl:** 25 Kinder

### Anmeldung & Information:

Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau

Steinmetzstraße 2 b, 90431 Nürnberg

Email: jugend@st-leonhard-schweinau.de

Telefon.: 0911 - 23991962



**Leitung:** Jugendreferenten Christina Höpfner, Armin Röder & Team

### Leistungen:

Übernachtungen, Vollverpflegung, Programm, An-/Abreise, pädagogische Betreuung

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie alle weiteren Informationen!

Wenn sie Fragen an uns haben, oder finanzielle Unterstützung benötigen, wenden sie sich bitte an uns!

Regelmäßige Angebote im leo	Tag / Zeit
Kindertreff (für Schüler der 1. bis 4. Klasse) kostenlose Hausaufgabenhilfe, Freizeitprogramm und ein preisgünstiges Mittagessen.	Montags, dienstags, donnerstags: 11:15 – 16:00 und freitags: 11:15 – 15:00
U 18-Treff (junge Menschen mit + ohne Behinderung unter 18 Jahren) Gespräche, Spielen, Kochen, zu Abend essen.	Freitags von 15:30 – 18:30 Uhr
„Der gute Laune Treff“ (Menschen mit und ohne Behinderung ab 18 Jahren) Gespräche, Kicker, Billard, Dart, Brettspiele und Musik hören, kostengünstiges Abendessen	Dienstags von 17:00 – 22:00 Uhr
<b>Der Mittagstisch</b> für Menschen in sozialer bzw. finanzieller Notlage wird jeden Mittwoch angeboten, ein kostenloses Mittagessen mit ausgewogener, gesunder Ernährung. Unser engagiertes Mitarbeiterteam, das überwiegend aus Ehrenamtlichen besteht, sorgt für das leibliche Wohl und eine angenehme Atmosphäre.	Mittwochs von 12:00 – 14:00 Uhr



Kontakt: Evangelisches Stadtteilhaus „leo“, Kreuzerstraße 5, 90439 Nürnberg

Leitung: Holger Pruy / Hausleitung: Christine Dotzauer

Telefon 61 92 06, E-Mail: leo@ejn.de - Homepage: www.leo.ejn.de

**Impressum**  
Nächste Ausgabe: Oktober - November 2014 - Redaktionsschluss: 18. September (Kirchweih)  
Herausgeber:  
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde  
Nürnberg - St. Leonhard-Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg  
Auflage : 5400 Exemplare, Nr. 44/ 2014  
Gestaltung, Redaktion und Verantwortung im Sinne des Presserechts:  
Pfarrer Thomas Grieshammer  
Druck: noris inklusion gemeinnützige GmbH, Dorfäcker Straße 37, 90427 Nürnberg  
Internet: www.st-leonhard-schweinau.de

Datum	Tag	Uhr	Kirche St. Leonhard	Uhr	Kreuzkirche	Uhr	Gethsemanekirche
06.07.14	3. n. Trinitatis	09:00 11:45	Dr. Sinn, Sakramentsgottesdienst Dr. Sinn, Taufgottesdienst	10:15	Dr. Sinn	09:00	Stahlmann
13.07.14	4. n. Trinitatis	09:00	Tauber	10:15	Tontsch, Sakramentsgottesdienst	09:00	Tontsch
20.07.14	5. n. Trinitatis	09:00	Bach	10:15	Bach	09:00	Grieshammer
27.07.14	6. n. Trinitatis	09:00	Gloël 	10:15	Gloël 	09:00	Hofmann
03.08.14	7. n. Trinitatis	09:00	Wewetzer, Sakramentsgottesdienst	10:15	Wessel	09:00	Wessel
10.08.14	8. n. Trinitatis	09:00	Grieshammer	10:15	Grieshammer, Sakramentsgottesdienst (S)	09:00	Geyer-Eck
17.08.14	9. n. Trinitatis	09:00	Grieshammer	10:15	Grieshammer	09:00 11:30	Dr. Sinn, Sakramentsgottesdienst Dr. Sinn, Taufgottesdienst
24.08.14	10. n. Trinitatis	09:00 10:30	Dr. Sinn Grieshammer, Taufgottesdienst	10:15	Dr. Sinn	09:00	Grieshammer
31.08.14	11. n. Trinitatis	09:00	Tontsch	10:15	Tontsch	09:00	Hofmann
07.09.14	12. n. Trinitatis	09:00	Pietzcker, Sakramentsgottesdienst	10:15	Pietzcker	09:00	Dr. Sinn
14.09.14	13. n. Trinitatis	09:00	Lechner-Schmidt	10:15	Lechner-Schmidt, Sakramentsgottesdienst	09:00	Tontsch
21.09.14	Kirchweih	08:00 10:15 18:00	Wessel, Friedhofgottesdienst Dr. Sinn Festgottesdienst Konzert 				
28.09.14	15. n. Trinitatis	09:00 10:30 11:30	Pietzcker Griss, Kindergottesdienst Grieshammer, Taufgottesdienst	10:15	Grieshammer	09:00	Grieshammer
05.10.14	Erntedank	09:00	Ponkratz	10:15	Ponkratz	10:15	Tontsch + Team, Familiengottesdienst

Kirche St. Leonhard: Montags um 18:00 Uhr Abendgebet  
Es entfällt am 25.8.14

(S) bedeutet Abendmahl mit „Saft“

 = Musikalisch besonders ausgestaltet

**Kirche mit Kindern**  
Das Leben braucht Pausen.



**KIRCHE MIT KINDERN**

Liebe Kinder und liebe Eltern,  
es wird wärmer, die Pfingstferien liegen hinter uns.  
Wir freuen uns auf die Sommerferien und die Urlaubszeit.

**Auch die Kirche mit Kinder macht Ferien und Urlaub.**

Ich freue mich, Euch im neuen Schuljahr mit frischem Schwung begrüßen zu dürfen.

Im nächsten Kirchenboten werden alle Informationen zur neuen Themenreihe zu finden sein.

Bis dahin gute Erholung und Gott befohlen  
Klaus-Dieter Griss





## Kirchweihsonntag - Musik mit allen Registern

Konzerte in der Kirche St. Leonhard

Auf den Festgottesdienst um 10:15 Uhr mit einem Kindersingspiel folgt am Abend um 18:00 Uhr ein Konzert mit schwungvoller Orgelmusik. An der Mühleisen-Orgel werden alle Register gezogen und alle Kräfte mobilisiert. Elisabeth Lachenmayr und Beatrix Springer spielen, mit vereinten Händen und Füßen. Alte und neue Stücke von Franz Berwald, Gustav Gunsenheimer, Joseph Haydn, W. A. Mozart und anderen pulsieren fröhlich durch den Raum. Wenn Sie Lust haben einen kurzweiligen Abschluss des Tages zu erleben, dann sind Sie hier richtig. Michael Herrschel wird in bewährter Weise durch das Konzert führen.

**Der Eintritt ist frei!**



## Familiengottesdienste im Herbst

Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2b

Mit dem Erntedankfest am 5. Oktober beginnt wieder eine Reihe von Familiengottesdiensten in der Gethsemanekirche. Sie beginnenn stets um 10:15 Uhr. Die nächsten Familiengottesdienste finden statt:

**9. November:** „Martin Luther King“ (ein Kindermusical)

**21. Dezember:** „Weihnachten steht vor der Tür“. *Dr. Gunnar Sinn*

## Die andere Gottesdienstzeit

In der Gethsemanekirche beginnt von Erntedank bis Ostern sonntags der Gottesdienst immer um

**10:15 Uhr**



## Kirchweih mit Schwung

19. bis 21 September an der Kirche St. Leonhard

Die Kirchweih St Leonhard findet in diesem Jahr vom 19. - 22. September statt. Nach den Verhandlungen des Schaustellerverbandes mit der Stadt Nürnberg ist das Treiben auf dem Leonhardsplatz für die nächsten 4 Jahre gesichert. Als Kirchengemeinde haben wir eine Marktbude erworben, die den Verkauf der Lose zugunsten des evangelischen Stadtteilhauses Leo weiter ermöglicht. Das Programm wurde wieder in engem Zusammenwirken zwischen dem Kirchweihausschuss St. Leonhard-Schweinau und den Schaustellern erstellt. Es bietet einige Attraktionen in und um die Kirche. Der Kirchweihausschuss unserer Kirchengemeinde und die Schausteller freuen sich über rege Beteiligung.

### Freitag, 13. September

14:00-15:00 Uhr Freie Fahrt für Kindergärten

17:30 Uhr Eröffnung mit Bürgermeister Christian Vogel, Nürnberg, musikalisch begleitet durch die „Siebenbürger Blaskapelle“

18:00-21:30 Uhr Roland - Country & More auf dem Festplatz

### Samstag, 20. September

14:30 Uhr Binden des Kirchweihkranzes auf dem Festplatz mit Musik und Geschichten von Jürgen Mandel.

18:00-21:30 Uhr EVA - Pop & Rock auf dem Festplatz

### Sonntag, 21. September

8:00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof

10:15 Uhr Festgottesdienst mit Kindermusical „Martin Luther King“

11:30 Uhr Offene Kirche mit Daniel Landgraf an der Orgel  
Kaffee und Kuchen auf dem Festplatz

16:00-18:00 Uhr Stimmungsmusik auf dem Festplatz (5Dioptrien)

18:00-19:00 Uhr Konzert in der Kirche

19:00- 21:30 Uhr Stimmungsmusik auf dem Festplatz (5Dioptrien)

Den Erlös der kirchlichen Losbude erhält das evangelische Stadtteilhaus „leo“ in der Kreuzerstraße.



## Taubengurren und Lerchentriller

Konzertbericht zum Interview



Gut gelaunt präsentierten Martina Doehring (Gesang und Moderation) und Aivars Kalejs (Orgel) am 11. Mai in der Kirche St. Leonhard ein buntes, abwechslungsreiches Programm zum Thema „Schöpfung“. In Momentaufnahmen zeigten sie etwas von der Schönheit, Vielfalt und Verletzlichkeit des Lebens – in Liedern von Veilchen und versunkenen Inseln, in meditativen Strophen von Johann Sebastian Bach („Jesu bleibet meine Freude“) bis Franz Schubert („Ave Maria“). In der Arie „Die Lerche“ von Henry Bishop schwang sich Martina Doehring zu zwitschernden Koloraturen auf. Und in ihrer Lust, alles in Gesang zu verwandeln, unterlegte sie auch Instrumentalstücke wie Händels „Prince of Denmark“, Rossinis „Tarantella“ oder Saint-Saëns’ „Danse macabre“ mit kleinen freien Texten in verschiedenen Sprachen, die ihr beim Üben quasi zugeflogen waren.

Aivars Kalejs ließ dazu die Orgel in allen Farben schillern. Er hatte auch eigene Kompositionen mitgebracht: sein „Lied des Lachens“ für Sopran und Orgel und, als Solostück, seine Toccata über den Choral „Allein Gott in der Höh sei Ehr“. Da entfesselte er einen Klangrausch, der viel Applaus hervorrief – und diesen gab er mit bescheidener Handbewegung an das Instrument, die Mühleisen-Orgel, weiter.

Mit einem vokalen Freudenjuchzer – Mozarts „Exsultate, jubilate“ – sollte das Programm enden, aber das Publikum erklatschte sich eine Zugabe, die auf baldigen Sommerbeginn hoffen ließ: „Picknick im Stil von Manet“. *Michael Herrschel*

## Sommerpsalm - Sommerwein

Am Sonntagabend des ersten Juni konnten wir um 19 Uhr in dem von der Abendsonne durchfluteten Gemeindesaal der Gethsemanekirche ein abwechslungsreiches, kreatives und kurzweiliges Konzert genießen mit Frau Annette Lechner-Schmidt (Blockflöte und Lesungen), Frau Annette Plogmaker (Gesang und Blockflöte) und mit Michael Herrschel (Moderation). Er führte mit Lesung und Gesang beschwingt durch das Programm. Die

volle Abrundung gelang Kantorin Elisabeth Lachenmayr mit ihrem virtuosen Orgelspiel, bei dem sich die Seele in Schwingungen versetzte. Im Konzert verbanden sich Texte aus Lyrik und Prosa auf melodische Weise so gut, dass sie den Abglanz von Gottes Schöpferkraft in der „sommerlichen“ Natur vollends widerspiegelten. So wurde aus dem Sommerpsalm Sommerwein, bei dem uns in gemütlicher Atmosphäre vom Ehepaar Hofmann verschiedene Leckereien kredenzt wurden:

Pizzabrotchen vegetarisch, sowie mit Salami oder gekochtem Schinken, dazu italienische Käsecreme, Leberwurst, Oliven und ein deftiges Bauernbrot. So zog sich der „Sommerpsalm“ gleichsam als ein gelbes Band hindurch wie ein aus der Ferne klingender Ton und ging in das „Rot“ der noch warm scheinenden Abendsonne über.

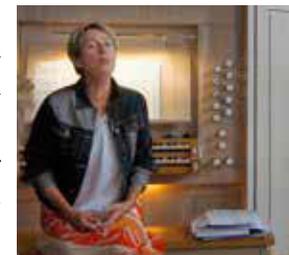
*Lydia Wenger und Sabine Tauber*



## Wir bauen eine neue Stadt

Tatsächlich: Man kann mit rein musikalischen Mitteln eine Stadt bauen! In der „Kirche mit Kindern“ am 25.05.2014 um 10:30 Uhr in St. Leonhard war das zu erleben mit Ausschnitten aus dem Singspiel „Wir bauen eine Stadt“ von Paul Hindemith und Robert Seitz. Musikalisch dargestellt und beschrieben wurden die beruflichen Tätigkeiten des Bäckers, des Schlossers, des Zahnarztes, des Schornsteinfegers, sowie weiterer Ankömmlinge aus aller Herren Länder. „Mit dem Autobus. Töff. Töff. Mit der Flugmaschine. Sss. Sss. Mit der Eisenbahn. Sch. Sch. Eine kommt im Schiffchen an. Tut. Tut“. Nicht nur die Fahrgeräusche wurden zusammen mit den Kindern nachgeahmt und musikalisch wiedergegeben, sondern auch Tiergeräusche und Vieles mehr. Nebenbei wurde eine besondere von Hindemith verwendete Tonleiter rauf und runter gesungen. So konnte zur musikalischen und stimmbildnerischen Entwicklung der Kinder förderlich beigetragen werden.

Diese kurzweilige Vorschau machte Lust auf mehr. Deshalb wird bei der Sing- und Musikwerkstatt 2015 das komplette Stück „Wir bauen eine Stadt“ einstudiert werden (mit Aufführung beim Kirchweihgottesdienst). Darauf die Vorfreude zu wecken, das ist Elisabeth Lachenmayr (Orgel) und Michael Herrschel (Erzähler) wieder einmal bestens gelungen. *Christine Lück*



## 2. Garten - GETHSEMANE - Fest

Vom guten Geist Gottes

Zum zweiten Mal feierten die Einrichtungen rund um die Gethsemanekirche ein Frühlingsfest. Aufgrund des kühlen Wetters konnte der Gottesdienst, der vom Posaunenchor St. Leonhard-Schweinau begleitet wurde, nicht im Freien stattfinden. Er war dennoch gut besucht. Was an Himmelfahrt und Pfingsten geschah, konnten die Besucher erleben und symbolisch einen bunten Glasstein für das Wirken des Geistes Gottes mitnehmen. Zum Kirchenkaffee mit Baumkuchen spielte die Siebenbürger Blaskapelle im Freien. Die Eltern und Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte Gethsemane bereiteten das Mittagessen. Die Evangelische Jugend bot alkoholfreie Drinks und Spiele an.

Nachmittags zeigten die Kinder, was in einem Kindergarten alles geschehen kann. Unterdessen war die Polizei auf dem Hof vorgefahren und die Kinder konnten die geduldige Beamtin alles fragen, was sie interessierte und selbst ‚Wachtmeister‘ spielen. Dies war auch die Zeit, in der die Krippe Pusteblume das Küchenbuffet anbot. Dann fuhr der „Pustenblumenbus“ durch die Gethsemanekirche. Um 15:45 Uhr wurde schließlich die Luft aus der Hüpfburg gelassen, die den ganzen Tag für die Kinder eine große Anziehung hatte.

*Dr. Gunnar Sinn*



*Gut besucht war der Gottesdienst, der auf Grund des Wetters in der Gethsemanekirche stattfand.*



## Busfahrten

mit Walter Hacker



5. August: Oberhof/Thüringen  
Oberhof, das bekannte Wintersportzentrum im Thüringer Wald, ist unser Ziel. Ob im Sommer oder Winter, der Touristenort bietet zu jeder Jahreszeit etwas. Wir werden die erste in der DDR gebaute Kirche besichtigen. Außerdem den ganzen Reiz des Thüringer Waldes erleben.

**Fahrt 22,50 € (8:00 Abfahrt!)**



2. September zur Landesgartenschau in Deggendorf  
Die niederbayerische Kreisstadt Deggendorf an der Donau richtet in diesem Jahr die Landesgartenschau aus. Vielfältig sind die Möglichkeiten auf dem Ausstellungsgelände. Mit dem Blumenexpress geht es ganz schnell in die Stadt und natürlich auch zurück.

**Fahrt 20,00 € zuzüglich Eintritt 12,50 €  
(8:00 Abfahrt!)**



7. Oktober Hechelbach Grüne Au  
Alle Jahre wieder geht es in die beliebte „Grüne Au“ nach Hechelbach. Tänzerinnen und Tänzer sind wie immer gefragt. Die Reiseleitung hat Frau Klaus.

**Fahrt 15,00 €  
(9:30 Abfahrt!)**

### Abfahrt:

8:00 Uhr bzw. 9:30 Uhr am Parkplatz der Kreuzkirche, Lochnerstraße 19

8:15 Uhr bzw. 9:45 Uhr am Christian-Geyer-Heim, Gernotstraße 47

### Anmeldung ist erforderlich bei:

Evang. - Luth. Kirchengemeinde, St. Leonhard-Schweinau, Haus der Kirche,  
Georgstraße 10 oder telefonisch unter 0911 - 23 99 19 0

## Gehen Sie gerne spazieren?

Wir suchen Kirchenbotenausträger

Der Kirchenbote landet oft zum Monatsbeginn oder sogar schon einige Tage vorher in ihrem Briefkasten. Das verdanken Sie fleißigen Austrägerinnen und Austrägern.

Ab und zu stehen auch in diesem Team Veränderungen an und so werden immer wieder einmal Straßenzüge frei.



Kirchenbote

St. Leonhard - Schweinau

August 14 / Juli - September 2014

44

## Für diese Straßen suchen wir Menschen, die den Kirchenboten austragen:

Orffstraße, gerade Straßenseite Nrn. 22-32( 10 Kirchenboten)

Grünstraße (47 Kirchenboten)

Gustav-Adolf-Straße, ungerade Nrn. 33-61

Lilienstraße (26 Kirchenboten)

Nelkenstraße, alle Hausnummern

Tulpenstraße (16 Kirchenboten)

Wilhelmstraße (33 Kirchenboten)

Rothener Straße, ungerade Nrn. 241-265

**Natürlich können Sie auch nur Teilbereiche wählen.**

Möchten Sie noch weitere Informationen, dann rufen Sie mich einfach an.

*Diakon Klaus-Dieter Griss* (Telefon: 239919-0).

## Ein Engel Kindermusical von Christa Merle und Sonja Kitsch

Einladung zum Sommerferien-Workshop  
vom 25. bis 29. August 2014,  
jeweils von 9:00 bis 16:30 Uhr

### Aufführung:

Freitag, 29. August 2014, 17:00 Uhr

Hallo!

Du bist zwischen 6 und 13 Jahre alt? - Dann laden wir  
Dich ein. Mach mit beim Kindermusical „Ein Engel“!

Das Stück „Ein Engel“ handelt von einem Kind, das in  
seiner Klasse schlimm geärgert wird.

Das Kind ist sehr traurig darüber bis ein ziemlich fre-  
cher Engel kommt und ihm hilft.

Was werden wir tun?

Wir werden ein Theaterstück spielen, Lieder singen, tanzen und Kulissen gestalten. Au-  
ßerdem haben wir wie immer viel Spaß.



Hier ein Bild vom letzten Jahr

Wir freuen uns auf Dich!

*Dr. Sabine Arnold  
und das Team der SinN-Stiftung*

## Anmeldung zum Musical „Ein Engel“

Hiermit melde ich meinen Sohn / meine Tochter / meine Kinder /  
zum Theaterworkshop „Ein Engel“ an.

Name .....

Straße + Hausnummer.....

Postleitzahl, Ort.....

Alter.....

Telefonnummer .....

Mein Kind darf am Nachmittag alleine nach Hause gehen.  Ja /  Nein

Mein Kind wird am Nachmittag von folgender Person abgeholt:

Den Beitrag von 25,00 € habe ich bezahlt oder zahle ihn am ersten Tag des Workshops.

Mein Kind bringt eine Trinkflasche mit einem kalten Getränk mit.

Ich bin einverstanden, dass mein Kind während des Workshops fotografiert wird und  
stelle der SinN-Stiftung die Fotos zur weiteren Nutzung (Öffentlichkeitsarbeit, Website  
u.ä.) zur Verfügung.

Bitte kreuzen Sie die gewünschte Aktivität an:

- Mein Kind möchte **SchauspielerIn** (erst ab 9 Jahre) sein
- Mein Kind möchte **TänzerIn** sein
- Mein Kind möchte **SängerIn** sein
- Mein Kind möchte **KünstlerIn** sein

Nürnberg, den .....

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten





## Истории Библии

Bibelkurs in russischer und deutscher Sprache.  
**Приглашение на занятия по изучению Библии на русском и немецком языках.**

Sie möchten gerne verstehen, worüber die Geschichten in der Bibel erzählen? Pfarrerin Regina Geyer-Eck bietet wieder einen zweisprachigen Bibelkurs in St. Leonhard - Schweinau an. Wir wollen gemeinsam ver-

schiedene Bibelstellen in zwei Sprachen lesen und sie verstehen. **Вы хотели бы охотно понимать, о чём рассказывают истории из Библии? Пастерин Regina Geyer-Eck вновь предлагает вам двуязычный курс Библии в St. Leonhard-Schweinau. Мы хотим совместно читать и понимать различные места из Библии на двух языках.**

**Wir freuen uns auf Sie. Мы рады Вам**

Regina Geyer-Eck

Ort **Место:** Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Straße 56, U2, „St. Leonhard“.

Zeit **Время:** Freitags **по пятницам**, 9:30 – 11:00 Uhr

- 17.10. 2014: Gott und die Natur
- 14.11. 2014: Gott und der Tod
- 19.12. 2014: Gott und das Licht

## Nachmittagsunterricht in der SinN-Stiftung



Herr Jürgen Mandel mit Schülerinnen

In den Gemeindehäusern von St. Leonhard und der Kreuzkirche wird von Montag bis Freitag Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Russisch, Mathematik, Musik und Schach unterrichtet. Für Erwachsene bieten wir Unterricht in deutscher und englischer Konversation. Zusätzlich organisieren wir auch individuelle Lernunterstützung.

Rufen Sie uns an.

**Kosten: 5 € im Monat pro Fach**

Anmeldung unter: 239919-54

Maria Gorelova

## In drei Schritten zum passenden Bibelvers

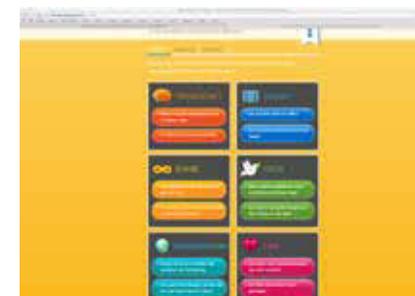
Unsere Landeskirche stellt eine neue Suchmaschine vor

„Müssen wir die ganze Bibel durchblättern, um einen passenden Taufspruch für unser Kind zu finden?“ Und: „Ist die Quelle, die wir im Internet gefunden haben, auch seriös?“ Den meisten Menschen fällt es schwer, einen passenden Bibelvers für einen persönlichen Anlass zu finden. Deshalb erfreuen sich die Portale [taufspruch.de](http://taufspruch.de) und [trauspruch.de](http://trauspruch.de) seit über 15 Jahren großer Beliebtheit. Dank der Kooperation von [evangelisch.de](http://evangelisch.de) und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird diese Suche jetzt noch einfacher.

Ab sofort bieten die Portale [taufspruch.de](http://taufspruch.de), [trauspruch.de](http://trauspruch.de) und [konfisppruch.de](http://konfisppruch.de) einen neuen Service für Eltern, Paare und Konfirmanden. Das neue Suchmodul basiert auf der Technik, mit der das von der bayerischen Landeskirche entwickelte Konfirmationsspruchportal bereits seit einem Jahr erfolgreich arbeitet. So gelangen jetzt nicht nur Konfirmanden, sondern auch Eltern und Paare in drei Schritten zu einer Vorauswahl an Bibelversen, aus der sie sich je nach Anlass ihren ganz persönlichen Vers auswählen können.

### Für Smartphone und Tablet optimiert

Leitend bei dieser Art der Suche ist das Lebensgefühl der Suchenden in Kombination mit der Funktion, die der Spruch für sie haben soll. Alle drei Seiten erscheinen jetzt in neuer, frischer Aufmachung und sind für die Anzeige auf kleinen Bildschirmen optimiert. Auf den Seiten helfen kurze Erläuterungen zu den einzelnen Sprüchen, den richtigen Bibelvers zu wählen. Ebenso besteht die Möglichkeit, jeden Vers in vier verschiedenen Bibelübersetzungen zu lesen. Wer schließlich den richtigen Vers gefunden hat, kann sich auf den Seiten von [evangelisch.de](http://evangelisch.de) und [www.bayern-evangelisch.de](http://www.bayern-evangelisch.de) über alles Weitere informieren, was er für die Taufe, die Konfirmation oder die Trauung wissen möchte. Realisiert wurden die Portale von der Kölner Agentur Kerygma. Natürlich finden Sie auch auf der Internetseite [leonhard-schweinau.de](http://leonhard-schweinau.de) entsprechende Informationen.



## Neue Mieter im Haus der Kirche

Die Blinden- und Sehbehindertenseelsorge (BSS) stellt sich vor



Foto: Ulrich Jung

Frau Ria Schnabel (94) aus Altdorf lebt schon lange mit ihrer Sehbehinderung: „Schon seit meinem 1. Lebensjahr habe ich nichts auf meinem linken Auge sehen können. Mit voller Sehkraft auf dem anderen Auge habe ich natürlich als Sehende leben können, bis im 75. Lebensjahr eine Makuladegeneration auf dem rechten Auge mein Leben verändert hat. Ich bin jetzt hochgradig sehbehindert. In vielem bin ich auf Hilfe anderer angewiesen, z.B. wenn ich auf die Straße gehe.

Besonders beim Einkaufen ist das so: Fremden muss ich viel Vertrauen „vorschießen“. Ich gebe beim Bezahlen anderen mein Portemonnaie in die Hand. „Sucht raus, was ich zu bezahlen habe ...“ Anders geht es ja nicht.“

Vielen Menschen mit Sehbehinderung geht es wie Ria Schnabel. Sie leben mitten unter uns, unabhängig davon, ob sie sich mit ihrer Behinderung zu erkennen geben oder nicht. Oft nehmen wir sie auch nicht gleich wahr. Sie erkennen einen ihnen bekannten Menschen nicht unbedingt am Gesicht, sondern eher an der Stimme. Deshalb sind Verständigungsschwierigkeiten möglich und wir erleben, dass Menschen sich zurückziehen. Der Sehverlust kann zu schweren Krisen führen und zu der Herausforderung, das Leben neu organisieren zu müssen, um wieder Lebensfreude zu erleben.

Dabei will die BSS helfen: Wir möchten sehbehinderten und blinden Menschen das Gefühl vermitteln, dazuzugehören. Gespräche mit Mitarbeitern oder in Gruppen mit anderen Betroffenen helfen, die Behinderung zu akzeptieren.

Wir sind aber auch für die Gemeinden da, um zu informieren, in welcher Weise sie ihre blinden und sehbehinderten Gemeindeglieder aufnehmen und unterstützen können.

Ria Schnabel schätzt die BSS: „Bei den Treffen der Blinden- und Sehbehindertenseelsorge habe ich mich von Anfang an aufgenommen erlebt. Man kann miteinander so vertrauensvoll sprechen, auch über viel Persönliches. Ich fühle mich wirklich geborgen, wenn wir da zusammen kommen. Die Hilfsbereitschaft untereinander ist für mich jedes Mal beeindruckend. Ich hatte mir das vorher so nicht vorstellen können. So viele unterschiedliche Leute, und dann dieses Maß an Verständnis und Vertrauen ...“

Wir freuen uns, dass wir im Oktober unsere neuen Räume im Haus der Kirche in der Georgstraße 10 beziehen dürfen und sind gespannt auf die Begegnung mit Gemeindegliedern. Kommen Sie vorbei!

Gerald Kick

## Blinden- und Sehbehindertenseelsorge (BSS)

Grundlegende Informationen

Die Blinden- und Sehbehindertenseelsorge in der Evangelischen Kirche in Bayern ist eine Einrichtung für sehbehinderte und blinde Menschen, für deren Angehörige, Begleiterinnen, Begleiter und alle, die bereit sind, die Belange von blinden und sehbehinderten Menschen zu unterstützen. Wir beraten und begleiten im direkten Gespräch, am Telefon, durch Hausbesuche; wir vermitteln Hilfen auch durch andere Einrichtungen wie z.B. durch den Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Wir informieren und beraten in Fragen, die das Miteinander von Sehenden und Nichtsehenden betreffen. Wir verstehen uns in unserer Kirche als christliche Selbsthilfe im Miteinander von Sehbehinderten, Blinden und Sehenden – orientiert an Lebenshilfen des Glaubens. Unsere Gemeindegliederarbeit umfasst Freizeiten an verschiedenen Orten, regionale Veranstaltungen und Seelsorge. Es braucht Orte für den Austausch, an denen man sich „nicht schon wieder“ wegen seiner Behinderung erklären muss. „Das Übersehen-Werden wiegt oft schwerer als das Nichtsehen“ – so beschreiben viele ihre Erfahrungen.



### So finden Sie uns:

Blinden- und Sehbehindertenseelsorge

Kirchenrat Gerald Kick

Bis 30.9.14: Egidienplatz 29, 90403 Nürnberg

Ab 1.10.14: Georgstraße 10, 90439 Nürnberg

Tel. 0911/214 2222 Email: info@bss-bayern.de

Internet: www.bss-bayern.de

- Do, 12. Juni: Jemand wie ich (Eine Gesprächsrunde mit Thema und Kaffeetrinken)
- Mi, 09. Juli: Tagesausflug nach Dachau zur KZ Gedenkstätte
- Do, 17. Juli: Jemand wie ich
- Do, 11. Sept.: Jemand wie ich
- Sa, 27. Sept.: Bibelbrunch (Frühstück und Gespräche für Jüngere)
- Sa, 20. Sept.: Nachmittag d. Begegnung (Kaffee und Thema für jedes Alter)
- Do, 02. Okt.: Gemeinsame Fahrt nach Augsburg mit der Bezirksgruppe des Blinden- und Sehbehindertenbundes und der kath. BSS nach Augsburg

(Alle Veranstaltungen mit Ausnahme der Fahrten finden im Egidienaal statt)

**PROPSTER**  
Schlosserei  
Stahlkonstruktion  
Metallbau

www.mpn-metallbau.de

seit **75**  
Jahren  
für Sie da!

Turnerheimstraße 61  
90441 Nürnberg  
Telefon 0911 / 622050  
Telefax 0911 / 629779  
E-mail propster@mpn-metallbau.de

**Bäckerei-Konditorei**  
Schweinauer  
Hauptstraße 27  
90441 Nürnberg  
Telefon 09 11/66 19 72  
U-Bahnhofstette Schweinau-Ellisenstraße

**Steingebäck**

**KURBAD** MEDIZINISCHE BÄDER  
für Kranke  
und Später

**T.LEONHARD-SCHWEINAU**  
Schweinauer Str. 71 90439 Nürnberg  
Telefon: 0911/61 24 74- Fax 0911/65 67 82 65

Öffnungszeiten	Leistungen
<b>Damentage:</b> Montag Mittwoch Freitag	Alle med. Massagen Naturfangpackungen (Vulkanerde aus der Eifel) Bindegewebsmassagen Unterwassermassagen Manuelle Lymphdrainage (mit Verband anlegen)
<b>Herrentage:</b> Dienstag Donnerstag Samstag	Manuelle Therapie Med. Bäder Stangerbad Eistherapie Wärmetherapie (Rotlicht) Sauna Elektrotherapie Ultraschall
Täglich von 7-18 Uhr Samstag von 7-13 Uhr	

PRIVAT & ALLE KASSEN

Städtischer BESTATTUNGSDIENST

**NÜRNBERG**

**Abschied in sicheren Händen.**

Fragen zu Bestattung, Trauerfeier und Grabpflege besprechen wir nach Wunsch *bei Ihnen zuhause* oder in unseren Räumen. Bei uns finden Sie den Rahmen für den feierlichen *Abschied am offenen Sarg*.

Wir bieten *Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten*, die Ihnen Sicherheit gibt und Ihre Angehörigen entlastet.

Spitalgasse 1 • 90403 Nürnberg  
Tag und Nacht für Sie erreichbar: Tel. 0911 – 22 17 77  
www.bestattungsdienst.nuernberg.de

**DER LETZTE ABSCHIED  
IN ST. LEONHARD?**

Ihr kompetenter und einfühlsamer Partner für Trauerfeiern auf allen Friedhöfen und in Ihrer Kirche. Gemeindemitgliedern berechnen wir hierbei keine zusätzlichen Kosten.

Ganz in Ihrer Nähe - Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge - preiswerte Angebote - eigene Möglichkeiten zur Aufbahrung und Abschiednahme - alle Bestattungsdienste

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890

**TRAUERHILFE STIER** Bestattungsinstitut seit 1902  
Fürther Straße 153 - 90429 Nürnberg - www.trauerhilfe-stier.de

**Diakonie Team Noris**

Gut gepflegt zu Hause

Rothenburger Straße 241, 90439 Nürnberg  
Tel.: (0911) 66 09 10 80  
info@diakonie-team-noris.de  
Ausführliche Informationen unter:  
www.diakonie-team-noris.de

Diakonie Team Noris  
in Verbund mit der Stadtmission Nürnberg

Gutes Hören schafft neue Lebensqualität

**HÖRGERÄTE REHN**  
DAS HÖRGERÄTEFACHGESCHÄFT

**Von-der-Tann-Straße 141**, U3 - Gustav-Adolf-Str.  
90 439 Nürnberg, Tel. 9 61 61 68  
Mo bis Fr 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

**Im Röthenbach Center**, Dombühler Straße 9  
90 449 Nürnberg, Telefon: 6 72 28 10  
Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

**Corinnas HaarStudio**

HERREN DAMEN KINDER

**Schweinauer Str. 30 • 90439 Nürnberg**  
U-Bahn-Station »Sankt Leonhard« (Ausgang Grünstraße)

**Termin-Vereinbarung: (09 11) 61 39 54**

unsere Aktionswochen...  
Frühling... für Ihre Augen  
Sehtest... gratis  
Augendruckmessen... gratis  
Hausbesuche gratis nach Termin

brillenstudio sc Ulrike Müller  
für alle Fälle gerne für Sie da...  
Von-der-Tann-Str. 139  
Gustav-Adolf-Strasse  
fon 6696369  
www.min-ougenpiel.de  
Schweinauer Hstr. 98  
Hohe Marter  
fon 662229

Zeit für den Abschied haben,  
heißt trotz der Trauer das Licht sehen.

Unser Service auf einen Blick

- Individuell gestaltete Trauerfeier in der St. Peterskapelle, in anderen Kirchen, am Ort Ihrer Wahl und nach Ihren zeitlichen Wünschen.
- Gerne beraten wir Sie zuhause in Ihrer gewohnten Umgebung und sind auf Wunsch auch über die Zeit der Beerdigung hinaus für Sie da!

*Die Familie Anton und der haus eigene Dipl. Theologe sind rund um die Uhr für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen!*

**ANTON Bestattungen**  
Würdevoll Abschied nehmen.

St. Peter; Stephanstraße 2 · 90478 Nürnberg  
Nonnklinikum; Rietenstraße 55 · 90419 Nürnberg  
☎ 0911 / 999 3 999

**Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer**  
Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

**IHRE HILFE IM TRAUERFALL**

**Zeit für Trauer**  
Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten  
Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

**Wir sind Tag und Nacht erreichbar,**  
auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!  
**Telefon 0911/ 64 45 64**  
bestattung-friede@t-online.de

**Steinbildhauerei**  
Steinmetz- und Steinbildhauermeister  
**Skirni Paul Kozlowski**  
Telefon: 0171 28 12 132

Werkstatt: Einfahrt Friedhof St. Leonhard  
Büroanschrift: Georgstraße 10, 90439 Nürnberg  
Alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof

Neue Grabanlagen  
Umarbeitungen  
Beschriftungen  
Richten  
Abbauen bei Beerdigungen  
Auflösungen

*Vormals Werkstatt und Nachfolge von Hein-Leo Weiss*

**Malerbetrieb**  
**Thomas Pinzer**  
 Anstriche aller Art im Innen und Außenbereich  
 Fassaden  
 Tapezierarbeiten  
 Lackierarbeiten  
 Günzenhausener Str. 16  
 90451 Nürnberg  
 Tel.: 0911 / 95 23 41  
 Fax: 0911 / 9 65 36 00  
 Mobil:  
 0171 / 9 88 70 27

Ihr kompetenter Partner  
**GÄRTNEREI **schwarz****  
**BLUMEN und FLORISTIK**  
 Grabanpflanzungen und Grabpflege  
 Rehdorfer Str. 62 90431 Nürnberg  
 Tel. 09 11/ 31 44 28  
 www.gaertnerei-schwarz-nbg.de

**hairwax**  
 BY YVONNE  
 Inhäberin  
 Yvonne Türk  
 Grünstraße 20  
 90439 Nürnberg  
 Öffnungszeiten:  
 Di/Mi/Fr 9-18 Uhr / langer Do 10-20 Uhr / Sa 9-14 Uhr  
 Mo geschlossen / Termine nach Vereinbarung  
 © 0911 / 965 01 965

**EL MATADOR**  
 RESTAURANT SUMMER  
 Schwabacher Str. 46  
 Großer Saal für Familienfeiern  
 Deutsche Küche  
 auf Bestellung möglich  
 STEAKS  
 FISCHGERICHTE  
 TAPAS  
 PASTA  
 SPANISCHE WEINSORTEN  
 COCKTAILS  
 MITTAGSDECK  
 www.el-matador.eu

**WERNER WÄLTERSCHER**  
 MALER MEISTER  
 ▲ Malen ▲ Tapezieren ▲ Lackieren ▲  
 ▲ Fassadenrenovierung ▲ Bodenbeläge ▲  
 Heidenheimer Straße 52 ▲ Telefon: (09 11) 66 19 44  
 90441 Nürnberg ▲ Telefax: (09 11) 62 03 55

**Lochner GmbH**  
 SANITÄR UND HEIZUNGSTECHNIK  
 BERATUNG UND PROJEKTIERUNG  
 Lufthansa 25 - 90481 Nürnberg  
 Telefon (09 11) 61 96 14  
 Telefax (09 11) 61 05 04  
 eMail: lochner\_gmbh@t-online.de

**IHRE ENERGIEN - WÄRME • WASSER • LUFT & LICHT - UNSERE ELEMENTE**

**Heizung  
 Sanitär  
 Haustechnik  
 Solaranlagen  
 Elektro**

**STEINBEIßER**

HAUSTECHNISCHER  
 KOMPLETTSERVICE  
 UNTER EINEM DACH

Heizungsbau  
 Gas-/ Wasserinstallation  
 Lüftungs- und Klimaanlage  
 Öl- und Gasfeuerung  
 Stör- und Wartungsdienst  
 E-Check für Elektroanlagen  
 Telefon- und Sprechanlagen  
 Beleuchtungs- und Lichttechnik  
 Das Bad aus einer Hand  
 Grafische 3D-Badplanung  
 Solartechnik für Wasser und Strom  
 Photovoltaikanlagen  
 Regenwasseranlagen  
 Wärmepumpen  
 Kanal TV und Dichtheitsprüfung  
 Kanalreinigung und -spülung  
 Gartenbewässerung

Ihre Anliegen + Steinbeißer = Lösungen mit Hand und Fuß

**MIT UNS KÖNNEN SIE RECHNEN.**  
 Tel. 09 11/32 52 06  
 Fax 09 11/31 33 37  
 Notdienst 01 71/6 50 03 82

**G. Steinbeißer GmbH**  
 Höfener Straße 156  
 90431 Nürnberg  
 Steinbeisser@t-online.de

**ESW**  
 raum für perspektive

„Berufliche Träume kosten Geld. Schön, dass wenigstens meine Wohnung günstig ist.“

Steffen, 25, Medizinstudent.  
 Am Campus Nürnberg, Studentenwohnheim.

Das ESW –  
 Evangelisches Siedlungswerk

Architektur. Planung. Bau. **Vermietung. Verkauf.**  
 Verwaltung. Handwerk. Hauswartdienste.

esw.de



## Fotoausstellung geplant

Weihnachten - hier und dort - damals und heute

Unter diesem Motto suchen wir, Frau Dr. Sabine Arnold und Pfarrer Thomas Grieshammer, bis zum 17. Oktober alte und aktuelle Fotografien aus ganz unterschiedlichen Familienalben.

Am 28.11.14 um 18:00 Uhr wollen wir eine Auswahl dieser Fotos im Haus der Kirche ausstellen.

Vielleicht haben auch Sie festgestellt, dass die Weihnachtsbräuche in Ihrer Kindheit oder in Ihrer alten Heimat andere waren als heute.

Um diesen Unterschied sichtbar zu machen, benötigen

wir natürlich auch aktuelle Bilder.

Wenn Sie zum Beispiel in jedem Jahr ein Familienbild oder ein Kinderbild vor dem Christbaum geschossen haben, dann ist auch so eine Serie interessant.

Wenn Sie zu einem Bild eine kleine Geschichte zu erzählen haben, dann schreiben Sie diese bitte für uns auf.

Wir sind schon sehr gespannt auf das, was kommen wird. Selbstverständlich erhalten Sie alle Bilder oder Negative wieder wohlbehalten zurück. Sie müssen natürlich nur mit der Veröffentlichung Ihrer Bilder einverstanden sein, aber das versteht sich von selbst.

Das Bild oben zeigt übrigens meinen alten Kaufladen und die Eisenbahn. Das war mein Weihnachtsspielzeug, das Ende Epiphaniass zusammen mit dem Christbaum wieder für ein Jahr verschwand. Das Bild entstand 1961.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung (Telefon: 239919-0). Die Bilder können Sie bei mir in der Webergasse 21 oder im Haus der Kirche, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg abgeben. Bitte stecken Sie die Fotos in einen Umschlag mit Ihrer Adresse, damit alle Materialien auch wohlbehalten wieder an Sie zurückkommen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe

*Thomas Grieshammer*